

Niederschrift
über die Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Krummesse
am 05.07.2016 im Dörpshuus (UAO-08-1318-19-05072016)

Anwesend (stimmberechtigt):	Ausschussvorsitzender Kipp Ausschussmitglied Dr. Klinger Ausschussmitglied Dr. Bauer Ausschussmitglied Kleinschmidt Ausschussmitglied Heise Ausschussmitglied Johannsen (ab TOP 3)
Es fehlt:	Ausschussmitglied Häusler
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Bürgermeister Michaelis Gemeindevertreter Fiebelkorn (ab TOP 3) Gemeindevertreter Schramm (ab TOP 3) Frau Fiebelkorn als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
2. **Fahrradexkursion mit Besichtigung einiger Bereiche des Dorfes**
3. **Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.04.2016**
4. **Änderungsanträge zur Tagesordnung**
5. **Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss, der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung**
6. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse**
7. **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**
8. **Einwohnerfragestunde**
9. **Antrag eines Bürgers aus der Bonninguesstraße**
10. **Antrag eines Bürgers aus der Straße „Im Sohl“**
11. **Planung einer Aktion zur Eindämmung des Jakobskreuzkrauts**
12. **TOP für die Homepage**
13. **Verschiedenes zum Aufgabenbereich des Ausschusses**
14. **Schließung der Sitzung**

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kipp eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung

Fahrradexkursion mit Besichtigung einiger Bereiche des Dorfes

Die Anwesenden bereisen folgende Bereiche des Dorfes:

Dörpshuus - Stecknitzweg - Achtern Dörp – Moorweg – Saukammer-Wanderweg – Fläche hinter dem Markant-Markt – Weg zur Bonninguesstraße – Bonninguesstraße – Am Ring – Im Sohl – Verlängerung des Tannenwegs hinter der Buswende – Tannenweg – Kählstorfer Weg - Rückkehr ins Dörpshuus.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 12.04.2016
Die Herren Dr. Bauer und Heise haben das Protokoll nicht erhalten. Die Beschlussfassung wird daher im Rahmen der nächsten Sitzung erfolgen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung
Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Punkt 5 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind.

Punkt 6 der Tagesordnung

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass

- dem Arbeitskreis Natur ein Zwischenbericht zum weiteren Vorgehen i. S. Grünmaßnahmen im B-Plan 14 - Gebiet übersandt wurde.

Punkt 7 der Tagesordnung

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Die gefälltten Bäume auf der Ausgleichsfläche am Bauhof / hinter dem Markant-Markt wurden von Firma Röttger entfernt.

Das im letzten Jahr vom Dörpshuus auf das Grundstück der Familie Thormählen umgesetzte Storchennest wurde in diesem Jahr von einem Paar angenommen und dieses hat dort erfolgreich zwei Küken großgezogen. Ein drittes ist noch recht klein verstorben und wurde aus dem Nest geworfen.

Unter Bezugnahme auf TOP 12 der Sitzung vom 12.04.2016 wird mitgeteilt, dass das abgängige Schild „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ am Beginn des Steegen (Zufahrt vom Beidendorfer Weg ins Krummesser Moor) ersetzt wurde. Das Zusatzschild „Land- und Forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ fehlt noch und wird in Kürze ergänzt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Der Pflanzschutzstreifen und der Verbisschutzzaun am Rande des Stecknitzweges wurden vor längerer Zeit von den Anwohnern eigenmächtig entfernt und stattdessen wurden Gehölze gepflanzt, Rasen eingesät und Sitzecken errichtet. Herr Hartmann erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand. Herr Schramm berichtet, dass die Anwohner angeschrieben wurden und diese im kommenden Herbst den dreireihigen Pflanzstreifen einschließlich Verbisschutzzaun in Eigenleistung wieder anpflanzen, bzw. errichten werden.

Im Kählstorfer Weg sind die Arbeiten an der Oberflächenentwässerung abgeschlossen und dort werden ebenfalls im Herbst neue Pflanzflächen entstehen.

Frau Johannsen fragt nach, ob bei der „Am Ring“ stehenden Linde, an der die Wurzeln gekappt wurden, noch ausreichende Standfestigkeit gegeben ist. Diese wurde im Rahmen der heute durchgeführten Fahrradexkursion in Augenschein genommen. Anhaltspunkte für eine mangelnde Standfestigkeit konnten nicht festgestellt werden.

Punkt 9 der Tagesordnung

Antrag eines Bürgers aus der Bonninguesstraße

Die Fläche wurde im Rahmen der Fahrradexkursion in Augenschein genommen. Hierbei wurde festgestellt, dass der Anwohner eine auf gemeindlichem Grund und Boden befindliche Ablaufrinne neben dem Grundstück aufgefüllt hat.

Streitpunkt ist eine Hecke, die seitens der Gemeinde bereits stark zurückgeschnitten, bzw. entfernt wurde. Hier sollen weiter Triebe in den Rasen des betroffenen Grundstücks wachsen.

Der Umweltausschuss hat hier bisher keine Notwendigkeit zur Ergreifung von Maßnahmen durch die Gemeinde gesehen. Herr Michaelis hat durch Fa. Macke hier Arbeiten ausführen lassen. Die Kosten wurden durch die betroffene Familie getragen. Trotzdem begehrt der Anwohner weiterhin Maßnahmen durch die Gemeinde und kündigt rechtliche Schritte an. Der Ausschuss sieht weiterhin keinen Handlungsbedarf und beschließt erneut einstimmig keine Arbeiten ausführen zu lassen.

Punkt 10 der Tagesordnung

Antrag eines Bürgers aus der Straße „Im Sohl“

Die Bäume im Eingangsbereich der Straße „Im Sohl“ wurden ebenfalls im Rahmen der Fahrradexkursion in Augenschein genommen. Ein Anwohner hat einen Antrag auf Fällung der dort befindlichen Linden gestellt. Im Rahmen der Fahrradexkursion wurde festgestellt, dass eine der dort befindlichen Linden eine eingeschränkte Vitalität aufweist. Die übrigen scheinen gesund. Da in der Durchfahrt kein ausreichendes Lichttraumprofil vorhanden ist, werden die Gemeindearbeiter beauftragt, dieses frei zu schneiden. Der Ausschuss beschließt einstimmig, die gesamten Linden zunächst nicht fällen zu lassen. Die geschädigte Linde soll weiter beobachtet werden.

Punkt 11 der Tagesordnung

Planung einer Aktion zur Eindämmung des Jakobskreuzkrauts

Im Rahmen der Fahrradexkursion wurde die Ausgleichsfläche an der Bonninguessiedlung in Augenschein genommen. Dort befindet sich nur sehr wenig Jakobskreuzkraut. Das frühe Mähen der Ausgleichsflächen rund um den Funkmast und der Kockschen Fläche zum Moor durch die Gemeindearbeiter hat wohl dazu beigetragen, dass auch dort kaum Jakobskreuzkraut blüht.

Da keine Flächen bekannt sind, auf denen Jakobskreuzkraut stark vertreten ist, wird von einer Aktion zur Entfernung in diesem Jahr abgesehen.

Punkt 12 der Tagesordnung

TOP für Homepage

Aus der heutigen Sitzung soll nichts auf der Homepage veröffentlicht werden.

Punkt 13 der Tagesordnung

Verschiedenes

Im Rahmen der Dorfbereisung mit dem Fahrrad wurden folgende Örtlichkeiten in Augenschein genommen und besprochen:

- Knickpfllegemaßnahmen in der Straße Achtern Dörp

Hier sind Knickpfllegemaßnahmen notwendig, da die Straßenbeleuchtung bereits deutlich durch den Knick bedrängt wird. Der Einsatz einer Knickschere wird notwendig. Haushaltsmittel sind nicht vorhanden und müssten im Rahmen eines Nachtrages von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

- Saukammer-Wanderweg, Reitweg

Hier fehlen Schilder, die den Reitweg ausweisen. Es sollen zwei entsprechende Schilder beschafft werden.

- Überwegung Beidendorfer-Weg in den Saukammer-Wanderweg

Der Rad- und Fußweg am Beidendorfer Weg wird durch einen Grünstreifen begleitet, der eine Mulde aufweist. Dieser muss überquert werden, um in den Saukammer-Wanderweg zu gelangen. Hier soll der ebenmäßige Übergang wieder hergestellt werden.

- Wanderweg Markant / Grundstück der Familie Schwartz

Hier wären Knickpflegemaßnahmen dringend angeraten. Der Knick befindet sich auf Privatgrund. Ggf. wäre eine Kostenteilung möglich, da die Gemeinde ein Interesse an der Freihaltung des Wanderweges hat.

- Linde auf der Pflanzinsel Am Ring / Mittelweg

Diese wurde angefahren und hat stark an Vitalität eingebüßt. Herr Hartmann empfiehlt, diese gut zu beobachten.

- Eichen in der Verlängerung Tannenweg

Ein Anwohner der Straße „Am Ring“ hat darum gebeten, die Eichen zu kappen o. ä., da diese den Satellitenempfang stören. Es handelt sich um gesunde Eichen auf Privatgrund, so dass die Gemeinde weder eine Notwendigkeit sieht, hier tätig zu werden, noch Befugnisse hierzu hätte.

- Tannenweg

Die Reitspur ist nicht, bzw. kaum nutzbar. Der Knick der angrenzenden Felder wächst massiv in die Reitspur und dort wird vielfach geparkt. Die Eigentümer sollen erneut angeschrieben und zum Knickschnitt aufgefordert werden. Auch hier wird der Einsatz einer Knickschere erforderlich sein. Ggf. soll eine Kostenbeteiligung der Gemeinde geprüft werden.

- Kählstorfer Weg

Hier sollen drei neue Pflanzflächen entstehen, in die jeweils ein Baum gepflanzt werden soll. Diese sollen nicht dort gepflanzt werden, wo die Baumaßnahmen zur Oberflächenentwässerung durchgeführt wurden. Die Pflanzflächen werden in Absprache mit Frau Wegener und Frau Clement festgelegt. Von einer Pflanzung von Linden sollte abgesehen werden; Rotdorn bspw. wäre eine Alternative.

Der Weg an den Weiden im Mohr wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Weg hat sich mittlerweile wieder gut erholt und wird auch wieder von Joggern etc. genutzt. Jeder sollte sich die Weiden einmal eigenständig ansehen, um im Herbst dieses Thema noch einmal im Ausschuss zu behandeln.

Punkt 14 der Tagesordnung

Schließung der Sitzung

Herr Kipp schließt die Sitzung um 21.37 Uhr.

Matthias Kipp
Ausschussvorsitzender

Fiebelkorn
Protokollführerin